

## Rascha, 13. April 1923

lb) Für Martha Hentschke wird ein Stützkorsett benötigt. Die Kosten betragen M 200.000,00. Die Gemeinde soll ein Drittel tragen. Da nach dem Schreiben des Wohlfahrtsamtes letzteres 2/3 der Gesamtkosten trägt, ferner Frau Hentschke M 70.000,00 und Fa. Grützner & Faltis M 30.000,00, ist der Betrag bereits voll gedeckt. Ein Zuschuß der Gemeinde erscheint dafür nicht erforderlich. Die Gemeinde ist auch augenblicklich nicht in der Lage, einen solchen Beitrag zu leisten.

## Großpostwitz, 27. Dezember 1876

Es wurde beschlossen, das 25-jährige Jubiläum des 1. Lehrers Liebsch, das eigentlich auf den 30. Dezember fällt, auf den Neujahrstag zu feiern und demselben aus den gesammelten Geldern einen Lehnstuhl und einen Regulator zu kaufen.

## Großpostwitz, 13. Dezember 1886

Die heutige Sitzung des Schulvorstandes hatte sich hauptsächlich mit einem Tagesordnungspunkt zu befassen, derselbe betraf die Aufstellung des Voranschlages für den Haushaltsplan auf das Jahr 1887. Der Bedarf beziffert sich auf 5.410,39 M, die Deckungsmittel weisen eine Summe von 6.668 M auf. Es soll eine Anlage erhoben werden. Zur Vermehrung des Inventar beschloß man einen Schrank für die Bibliotheksbücher anzuschaffen, ferner die Schulstuben an der Westseite des Schulhauses anstreichen zu lassen.